

[www.donau-uni.ac.at/abi](http://www.donau-uni.ac.at/abi)

## Information und Anmeldung

Dipl.-Ing. (FH) Elisabeth Neumayer  
Donau-Universität Krems  
Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2361  
Fax +43 (0)2732 893-4340  
[elisabeth.neumayer@donau-uni.ac.at](mailto:elisabeth.neumayer@donau-uni.ac.at)



Qualifikation und Innovation



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.000 Studierende aus 50 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.

## Leitung

Dipl.-Ing. Dr. techn. Erwin Bratengeyer  
[erwin.bratengeyer@donau-uni.ac.at](mailto:erwin.bratengeyer@donau-uni.ac.at)

Impressum  
Herausgeber: Donau-Universität Krems, Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien  
Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Ing. Dr. techn. Erwin Bratengeyer  
Fotos: Donau-Universität Krems/Archiv, A.Haiden, [www.sticklerfotografie.at](http://www.sticklerfotografie.at)  
Änderungen vorbehalten.

Seminare, Workshops & Exhibitions

**Akademie für Bildungstechnologien und Innovation**



Betriebliche Weiterbildung mit E-Learning  
Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis

Donau-Universität Krems

Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

[www.donau-uni.ac.at/abi](http://www.donau-uni.ac.at/abi)

Die Akademie für Bildungstechnologien und Innovation ist spezialisiert auf Kurzzeit-Weiterbildungsangebote auf dem Gebiet E-Learning für Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

Eintägige Veranstaltungen unterschiedlicher Formate zielen auf einen fokussierten Know-How Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Angebot reicht von der Konzeption von Weiterbildungsstrategien bis zur unabhängigen Beratung bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen.

**Strategien und Trends** IT-unterstützte Qualifizierungsmaßnahmen werden in **Seminaren** für Entscheidungsträger aufbereitet.

**Praxisnahes Know-how** Fachkompetenzen werden für Fachkräfte „hands-on“ in **Workshops** vermittelt.

**Produkte und Dienstleistungen** werden von ausgewählten Anbietern mit Gelegenheit zum Kennenlernen der Preis/ Leistungsverhältnisse in **Exhibitions** präsentiert.

Die Akademie für Bildungstechnologien und Innovation unterstützt Unternehmen und Bildungsinstitutionen auch in Form von maßgeschneiderten **Inhouse-Veranstaltungen**. Organisatorische, inhaltliche und technologische Lösungen werden kundenspezifisch erarbeitet.

Top-ExpertInnen sowie moderne Lehrmethoden und –technologien sichern den Transfererfolg sowohl bei Präsenzveranstaltung als auch in der virtuellen Lernumgebung. Zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit des Lernprozesses durch Reflexion der Inhalte wird allen TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten ein eigenes E-Portfolio einzurichten. Der Einsatz von Bildungstechnologien ist Inhalt und Methode. Für die erfolgreiche Absolvierung von Seminaren, die im Rahmen eines Certified Programs angeboten werden, wird ein Universitätszertifikat ausgestellt.

**Ihr Nutzen** aus der Veranstaltungsreihe „Betriebliche Weiterbildung mit E-Learning“:

TeilnehmerInnen sind in der Lage

- > erfolgreiche Weiterbildungsstrategien zu entwickeln
- > effiziente Lernszenarien zu gestalten
- > innovative Didaktik und Technologien einzusetzen
- > geeignete Produkte und Dienstleistungen auszuwählen

Unternehmen profitieren von

- > der effizienten Höherqualifizierung der MitarbeiterInnen
- > der erhöhten Verfügbarkeit der Weiterbildungsmaßnahmen
- > dem hohen Potenzial an Zeit- und Kostenersparnis
- > der verbesserten Erreichbarkeit der Lernziele

## Betriebliche Weiterbildung mit E-Learning Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis

### Seminare

In Impulsseminaren erwerben Sie fundiert und konzentriert die wichtigsten Kenntnisse über fünf Schlüsselthemen (jeweils eintägig).

- > **1. E-Learning Start-Up**
- > **2. Didaktische Szenarien**
- > **3. E-Tutoring**
- > **4. Bildungscontrolling**
- > **5. Serious Games**



### Hands-on Workshops

In den Hands-on Workshops erarbeiten Sie praxisnahe Fachkompetenzen die Sie zur unmittelbaren Umsetzung in Ihrem Arbeitsumfeld befähigen

- > **1. E-Learning - Management und Gestaltung**
- > **2. Inhaltserstellung**
- > **3. Trainingsbegleitung online**
- > **4. Skillmanagement**
- > **5. Prinzipien der Lernspielentwicklung**



### Exhibitions

Um Sie bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen optimal zu unterstützen präsentieren ausgewählte Anbieter selbst ihre Produkte zu jeweils einem speziellen Thema

- > **1. Lern- und Contentmanagementsysteme**
- > **2. Autorenwerkzeuge**
- > **3. Virtuelle Schulungsräume**
- > **4. Portale und Web2.0**
- > **5. Serious Games Beispiele**



### Veranstaltungsort

OCG, Österreichische Computer Gesellschaft  
Heinz-Zemanek-Saal  
Wollzeile 1-3  
A-1010 Wien

[www.ocg.at/ueber-uns/plan.html](http://www.ocg.at/ueber-uns/plan.html)




### Kosten

Die Veranstaltungen sind eintägig von 09.00 bis 17.00.  
Im Preis (keine MwSt) enthalten sind Unterlagen,  
Mittagsbuffet und Pausengetränke, WLAN-Zugang,  
E-Portfolio Account

**Seminare & Workshops** EUR 460,-  
**Exhibitions** EUR 220,-

### Termine und Programmdetails




aktuelle Termine 2009 und Details zum Programm siehe [www.donau-uni.ac.at/abi](http://www.donau-uni.ac.at/abi)

Datum Veranstaltung	Titel Inhalt	Programmablauf Vortragstitel	Vortragende
<p>15. April 2009</p> <p><b>Seminar I</b></p>  <p>Geballtes Expertenwissen</p>	<p><b>E-Learning Start-Up</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzmöglichkeiten von E-Learning</li> <li>- E-Learning Qualitätskriterien</li> <li>- Konzeption von Implementierungsstrategien</li> <li>- Integration in die Unternehmenslandschaft</li> <li>- Auswirkung auf die Organisationsentwicklung</li> <li>- Organisatorische und technologische Rahmenbedingungen</li> <li>- Kosten- und Nutzenüberlegungen</li> <li>- Akzeptanzmodelle und Anreizsysteme</li> <li>- Hard- und Softwareanforderungen</li> <li>- Urheber-, Nutzungsrecht und Datenschutz</li> </ul>	<p>09:15 – 11:15 „E-Learning - mit Qualität zum Lernerfolg“</p> <p>11:30 – 13:00 „Wie man E-Learning in Unternehmen einführt, durchführt und dauerhaft etabliert“</p> <p>14:00 – 15.30 „Erfolgsrezepte zur Einführung von E-Learning“</p> <p>15:50 – 17:00 „Rechtsfragen beim E-Learning“</p>	<p><b>Prof. Dr. Peter BAUMGARTNER</b> Donau-Universität Krems, AT</p> <p><b>Oliver NUSSBAUM</b> imc GmbH, AT</p> <p><b>Dr. Werner KOHN</b> VIWIS GmbH, DE</p> <p><b>Dipl.-Jur. Seyavash AMINI</b> Max Plank Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, DE</p>
<p>22. April 2009</p> <p><b>Workshop I</b></p>  <p>Hands-On! Fachkompetenz für die Praxis</p>	<p><b>E-Learning - Management und Gestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung einer Lernplattform am Beispiel Moodle</li> <li>- Mediendidaktische Grundlagen</li> <li>- Didaktisches Design</li> <li>- Gestaltung von blended learning Szenarien</li> <li>- Integration von Kommunikation und Kollaboration</li> <li>- Einsatz didaktischer Methoden und Werkzeuge</li> <li>- Anwendungsbeispiele</li> </ul>	<p>09:15 – 12:45 „LMS-Implementierung und Kursgestaltung mit Moodle“</p> <p>13:45 – 17:00 „Einsatzmöglichkeiten didaktischer Methoden und Werkzeuge“</p>	<p><b>Gerhard SCHWED, MAS</b> Donau-Universität Krems, AT</p> <p><b>Michael REPNIK</b> LearnChamp, AT</p>
<p>11. Mai 2009</p> <p><b>Exhibition I</b></p>  <p>Präsentationen ausgewählter Produkte und Dienstleistungen</p>	<p><b>Lern- und Contentmanagementsysteme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptmerkmale</li> <li>- Funktionsspektrum</li> <li>- Stärken/Schwächen</li> <li>- Anforderungen an Nutzer</li> <li>- Implementierungsaufwand</li> <li>- IT Rahmenbedingungen</li> <li>- Adaptierbarkeit</li> <li>- Schnittstellen und Standards</li> <li>- Hilfe und Dokumentation</li> <li>- Lizenzmodelle und Kosten</li> <li>- Marktpositionierung</li> <li>- Weiterentwicklung</li> </ul>	<p>09:15 – 10:00 <b>Fronter</b></p> <p>10:15 – 11:00 <b>SITOS</b></p> <p>11:15 – 12:00 <b>CLIX</b></p> <p>12:15 – 13:00 <b>MS Sharepoint LMS</b></p> <p>13:45 – 14:30 <b>Viversa</b></p> <p>15:00 – 15:45 <b>learn eXact Enterprise</b></p> <p>16:00 – 16:45 <b>Sum Total</b></p>	<p><b>Franz HUBER</b> Fronter, AT</p> <p><b>Friedrich ORTLIEB</b> bit media, AT</p> <p><b>Marc MÜLLER</b> Imc GmbH, AT</p> <p><b>Hans-Lorenz REIFF-SCHÖNFELD</b> Piramide e-learning, NL</p> <p><b>Dr. Werner KOHN</b> VIWIS GmbH, DE</p> <p><b>Volker KUNZE</b> Giunti Labs, DE</p> <p><b>Michael REPNIK</b> LearnChamp, AT</p>

**Programm 1. Halbjahr 2009**  
**„BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG MIT E-LEARNING“ - Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis**

Leitung: Dr. Erwin Bratengeyer, Akademie für Bildungstechnologien und Innovation, Donau-Universität Krems

www.donau-uni.ac.at/abi

Datum Veranstaltung	Titel Inhalt	Programmablauf Vortragstitel	Vortragende
<b>28. Mai 2009</b>  <b>Seminar II</b> Geballtes Expertenwissen	<b>Didaktische Szenarien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntheoretische Grundlagen</li> <li>- didaktische Gestaltungsvariable (Multimedialitätsgrad, Simulation, Text, Test, Übung, Interaktion)</li> <li>- Trainingsszenarien und Transferprozesse</li> <li>- organisationale Gestaltungsvariable (Unterstützung der Lernenden, Anreizsysteme, Lernkultur, Infrastruktur)</li> <li>- E-Learning Standards</li> <li>- Fallstricke bei der inhaltlichen Umsetzung</li> <li>- E-Learning jenseits des Hype</li> </ul>	09:15 – 11:15 „ <b>Auch E-Learning passiert im Kopf</b> “  11:30 – 13:00 „ <b>Kompatibilität und Standards</b> “  14:00 – 15:30 „ <b>Implementierungsansätze aus der Praxis</b> “  15:50 – 17:00 „ <b>10 Jahre E-Learning Didaktik</b> “	<b>Dr. Gottfried CSANYI</b> TU Wien, AT  <b>Hans-Lorenz REIFF-SCHÖNFELD</b> Piramide e-learning, NL  <b>Joseph BADEGRUBER</b> Badegruber & Partner, AT  <b>Thea PAYOME</b> CHECKpoint elearning, DE
<b>4. Juni 2009</b>  <b>Workshop II</b> Hands-On! Fachkompetenz für die Praxis	<b>Inhaltserstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick Umsetzungsmöglichkeiten von E-Learning Inhalten</li> <li>- multimediale und interaktive Ausarbeitungsstufen</li> <li>- Leitfaden zur Inhaltserstellung</li> <li>- Drehbuchentwicklung, Storyboard</li> <li>- Rapid E-Learning – Möglichkeiten und Grenzen</li> <li>- Umsetzungsbeispiele</li> </ul>	09:15 – 17:00 „ <b>Praxis der Contententwicklung</b> “	<b>Johannes SCHNEIDER, MSc, MAS</b> Webducation GmbH, AT
<b>17. Juni 2009</b>  <b>Exhibition II</b> Präsentationen ausgewählter Produkte und Dienstleistungen	<b>Autorenwerkzeuge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptmerkmale</li> <li>- Funktionsspektrum</li> <li>- Stärken/Schwächen</li> <li>- Anforderungen an Nutzer</li> <li>- IT Rahmenbedingungen</li> <li>- Hilfe und Dokumentation</li> <li>- Lizenzmodelle und Kosten</li> <li>- Marktpositionierung</li> <li>- Weiterentwicklung</li> </ul>	09:15 – 10:00 <b>Content Creator</b>  10:15 – 11:00 <b>learn eXact packager</b>  11:15 – 12:00 <b>XML Suite</b>  12:15 – 13:00 <b>Rapid E-Learning - Articulate</b>  13:45 – 14:30 <b>DynamicPowerTrainer</b>  15:00 – 15:45 <b>eXe learning</b>  16:00 – 16:45 <b>Captivate&amp;Presenter</b>	<b>Friedrich ORTLIEB</b> bit media, AT  <b>Volker KUNZE</b> Giunti Labs, DE  <b>Claus DZIARSTEK</b> VIWIS GmbH, DE  <b>Michael REPNIK</b> LearnChamp, AT  <b>Marc MÜLLER</b> Imc GmbH, AT  <b>Arndt BUBENZER, Dipl.-Päd.</b> common-sense, AT  <b>Manuel GRUND</b> Adobe Systems, AT